

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1949)

Artikel: Alpenblumen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988458>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



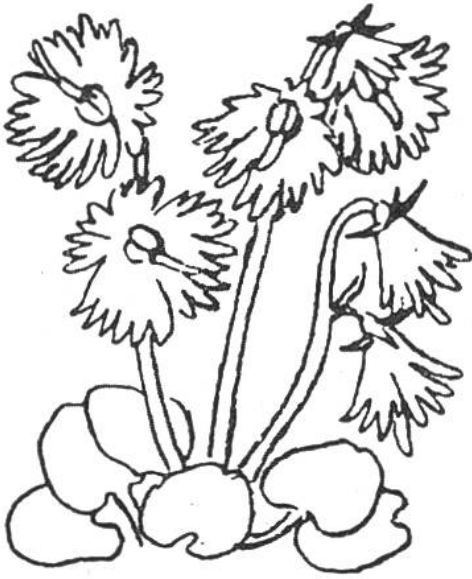
Männerhüte von der Insel Rote (Indonesien), aus Palmblattfiedern geflochten. (Museum für Völkerkunde, Basel.)

zelheiten aus Palmblattstreifen nach. Nicht wahr, solche Stücke sind ebenso interessante Zeugen geschichtlicher Ereignisse wie Urkunden in unseren Archiven! Und wie reizvoll ist es, auf einer Hutform, deren Vorbild 400 Jahre alt ist, als Schmuck ein niedliches Flugzeugmodell aus dem gleichen Material zu finden! Diese moderne Zutat geht auf die Riesenhmaschinen zurück, die schon vor dem Krieg regelmässig von Europa nach Australien flogen, in der Nachbarschaft von Rote eine Zwischenlandung vornahmen und die Eingeborenen offenbar aufs stärkste beeindruckten. A. Bühler.

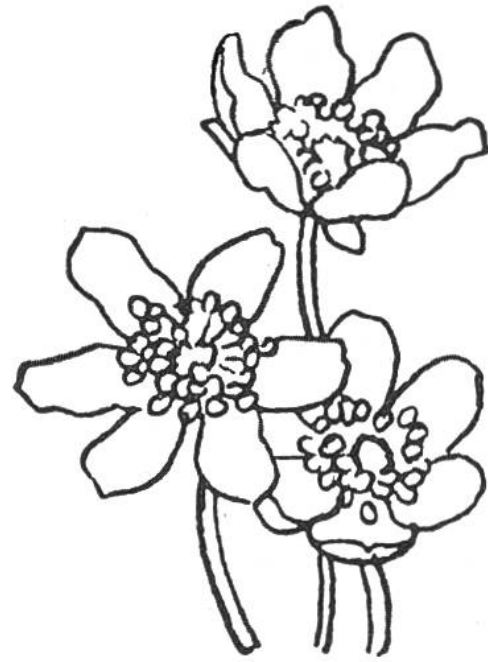
ALPENBLUMEN.

Zur Alpenflora werden diejenigen Pflanzen gerechnet, die ihre hauptsächliche Verbreitung oberhalb des Baumwuchses haben. Die Baumgrenze ändert in der Schweiz je nach der Gegend und liegt zwischen 1600 m und etwa 2200 m Höhe über Meer.

Wir möchten, dass unsere Leser auf Wanderungen möglichst viele der herrlichen Alpenpflanzen bestimmen können, und haben deshalb nachfolgend einige abgebildet. Die Zeichnungen wurden von der Schöpferin des schweizerischen Pflanzenschutzplakates, Pia Roshardt, ausgeführt.



Alpenglöcklein (*Soldanella alpina*). Kleines Kraut mit nierenförmigen Blättern. Blüht auf den Alpweiden neben dem schmelzenden Schnee.



Leberblümchen (*Anemone hepatica*). Blüht im Vorfrühling an sonnigen Hecken und in Wäldern, verbreitet von der Ebene bis in die Bergregionen. Geschützt.



Frühlings-Teufelsauge (*Adonis vernalis*). Pflanze sonniger, steinig-buschiger Hügel. Geschützt.



Küchenschelle (*Anemone pulsatilla*). Im Frühling an sonnigen, grasig-buschigen Hängen. Geschützt.

ALPENBLUMEN



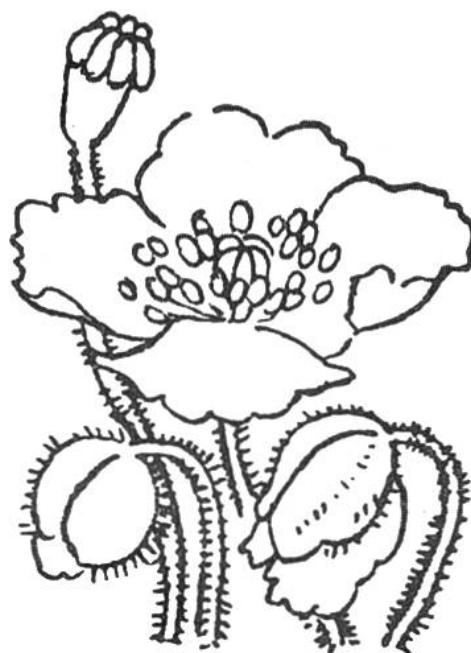
Einköpfiges Kreuzkraut (*Senecio uniflorus*). Schneeweiss-pelziges Kraut kurzrasiger Matten, in Felsgrus und Felspalten der hochalpinen Stufe. Blüht Juni bis September. Geschützt.



Steinnelke (*Dianthus silvestris*). Krautige Pflanze felsiger Sonnenhänge der Berge, seltener des Tieflandes. Blüht während des Sommers.



Seguiers Steinbrech (*Saxifraga Seguierii*). Niedere, in halbkugeligem Rasen wachsende Pflanze der höheren Regionen. Blüht im Juli.



Bündner Alpenmohn (*Papaver aurantiacum*). Bewohnt hochgelegene Geröllhalden der Alpen. Blüht Juni bis August. Geschützt.

ALPENBLUMEN



Felsen-Mauerpfeffer (*Sedum rupestre*). Saftig-blättriges Kraut trockener Felsen und Mauern warmer Täler. Sommerblüher.



Gelbe Hauswurz (*Sempervivum Wulfeni*). Seltene Pflanze sonniger Hänge der Südalpen. Juli bis September. Geschützt.



Feuerlilie (*Lilium croceum*). Auffällig blühende Staude an felsigen Hängen der Kalkalpen. Geschützt.



Büschelenzian (*Gentiana ramosa*). Auf Triften und Weiden. Besonders im Herbst blühend. Geschützt.

ALPENBLUMEN